



Generalinspekteur der Bundeswehr
General Eberhard Zorn

Berlin, 8. Oktober 2019

Soldatinnen und Soldaten,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Seit nunmehr 100 Jahren kümmert sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit großem Engagement um die Ruhestätten aller Toten von Krieg und Gewaltherrschaft, Soldaten wie Zivilisten.

Für mich ist es eine gute und wichtige Tradition, den Volksbund bei seiner Arbeit zu unterstützen und jedes Jahr zu einer großzügigen Spende für seine Haus- und Straßensammlung aufzurufen. Helfen Sie dabei, dass diese Aktion auch im Jubiläumsjahr wieder ein Erfolg wird.

Nach zwei schrecklichen Weltkriegen mit verheerenden Folgen und Millionen von Opfern ist es im Lichte der zahlreichen gewaltsamen Konflikte in dieser Welt von unverändert hoher Bedeutung, öffentlich zu erinnern und für Frieden und Verständigung zu mahnen und einzutreten.

Die Kriegsgräberstätten im In- und Ausland sind Orte des öffentlichen Gedenkens an die Toten von Krieg und Gewaltherrschaft. Sie bieten die Möglichkeit zur Erinnerung, zur Begegnung und Verständigung zwischen Menschen aus ehemals verfeindeten Ländern. Insbesondere die riesigen Gräberfelder erinnern die Lebenden an die Vergangenheit, beeindrucken nachhaltig und fordern zur gedanklichen Auseinandersetzung auf.

Inzwischen gilt es, über 800 Ruhestätten in 46 Staaten zu pflegen und als Mahnmale und Erinnerungsstätten zu bewahren. Diese zum größten Teil ehrenamtliche Arbeit unterstützen wir Soldatinnen und Soldaten - Aktive wie Reservisten - seit vielen Jahren aus tiefer Überzeugung.

Und dies wollen wir auch weiterhin tun, denn die großartige Arbeit des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hat unser aller Engagement verdient.

Soldatinnen und Soldaten, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, deshalb möchte ich Sie bitten, den Volksbund ganz besonders in seinem Jubiläumsjahr mit Ihrer Spende zu unterstützen.

Mit herzlichem Dank

JZ

Eberhard Zorn
General